

Erlebnisbericht von Dr. Nina Krumpholz:  
Harnas 2. bis 15.Jänner 2009

An einem besonders schönen Abend gingen wir spazieren. Wir schlenderten in Richtung Volunteer-Village zum Flugfeld. Klippie, die Giraffe, sah uns ( sie wohnt jetzt meist außerhalb des Zauns und verbringt ihre Zeit meist mit Esel Jasper) und folgte uns. Nach einiger Zeit entdeckten wir die „wilde“ Giraffenfamilie. Sie entdeckte uns auch, und vor allem sah sie....Klippie! Und Klippie entdeckte die Giraffenfamilie! Nach einigem Zögern und Zaudern zog es Klippie vor, doch lieber in unsere Richtung zu gehen. Sie drehte sich immer wieder um und die Familie beobachtete sie sehr interessiert aus dem Gebüsch. Doch Klippie entschied sich für uns und Jo meinte, sie denkt sich sicher: „What the hell are these guys with the funny horns and the long neck?! Are these Aliens? I'd better follow the guys I know and who look like me.....“



(Klippie rechts im Bild)

Das ist eine der vielen kleinen und einmaligen Harnas-Geschichten, die wir wieder erleben durften.

Die kleinen Geparde sind noch sehr scheu und trotzdem pirschten sich immer wieder Leute an, die mit ihnen spielen wollten. Zuerst wurde viel gefaucht und gespuckt, aber dann war diese kleine Plastikflasche, die so schön scheppert und an dieser eigenartigen Schnur hängt, doch sehr interessant. Da mussten ein paar der kleinen Jäger ja doch hinterher, bis ihnen einfiel, dass sie wieder mal fauchen mussten .....



Ja, und natürlich unsere kleinen Helden.....Brad, Knox, Maddox und Pax!  
Am liebsten schlichen sie durch den Busch und versuchten auf Bäume zu klettern.



...was natürlich anstrengend sein kann.

Tara war immer sehr geduldig und die Kleinen lieben sie.



Zip hatte oft alle Pfoten voll zu tun....



auuuutsch...



Sehr oft waren Menschen und ihre Körperteile hochinteressant.

Marieta sah man zur Zeit fast nur mit mindestens drei Äffchen beladen, ganz egal ob beim Rasenmähen , bei der Futterkontrolle oder auch mal an der Bar....



Darf ich vorstellen: Sir Roberts ( linkes Bild) , Willy und Etosha ( rechtes Bild von links nach rechts)

Ulla durfte auch Ihren Kindergarten wieder erweitern, nachdem unser kleiner Esel Christopher, gestorben war. Es war furchtbar traurig und wir alle mitsamt Jordan, der kleine Schafbock, vermissen ihn sehr. Zum Glück kamen Perlchen ( oder Pearly), der kleine Steinbock, und ein kleiner Duicker zu uns und werden von Ulla liebevoll betreut.



( Perlchen ganz rechts)

Für unsere CHEEKY CHEETAHS endeten am 12.Jänner die 4-wöchigen Sommerferien. Mara, Tanja und ich verbrachten einen ganzen Tag in Gobabis, um die Schulsachen zu besorgen und die Kinder, die die Ferien nicht auf der Farm verbrachten, zu besuchen.



Die Freude über die Taschen mit Uniformen, Decken, Waschzeug und Kleidung war groß und als wir die Kinder zur Schule brachten, bekamen alle ein Geschenk, die zum Teil von den Paten geschickt worden sind.



Wir bekamen extra eine Spende von 300 Euro vom Direktor der Polytechnischen Schule Pregarten (Oberösterreich) für die Kinder, und wir besorgten noch Regenjacken und Decken.



Es war einfach wieder eine wunderschöne Zeit, die Tage verflogen so schnell, weil sich immer so viel tut und wir wieder so viele herrliche Momente erlebten.